

## Wind und Wetter

Am Schluchsee herrschen oft kühlere Temperaturen, meist ca. 5 bis 7 Grad kühler als in Freiburg.

## Ausrüstung:

Hier gilt gleiches wie im Training auch.

Für die, die erst mit dem Segeln beginnen, hier ein paar Tipps zur richtigen Kleiderwahl.

- Schwimmweste: Alle Segler\*innen benötigen eine Schwimmweste.
- Ein Neopren ist notwendig. Ist das Wetter regnerisch, kann auch eine dünne Regenjacke / Hose darüber angezogen werden. Um ins Boot zu gelangen, musst Du ins Wasser und die Schuhe werden nass. Bitte bedenkt dies bei der Schuhwahl, hier sind Neoprenschuhe durchaus lohnend und auch nicht so teuer.
- Sonnenschutz: ist auf dem Wasser besonders wichtig!!! Es empfiehlt sich ein hoher Lichtschutz-Faktor. Immer gut eincremen und eine Kopfbedeckung dabei haben, die Ihr am besten mit einem Bändsel an Eurer Schwimmweste (die immer Pflicht ist!) befestigt. Eine Sonnenbrille sollte auch dabei sein.
- Trinkflasche: Bitte bringt auch eine Trinkflasche mit, die ihr mit aufs Wasser nehmen könnt.

## Ausrüstung Übernachtung

Übernachtet wird in der Tenne. Hierfür benötigst du eine Isomatte, Luftmatratze, ein Feldbett oder ähnliches. Ebenso einen Schlafsack, Kopfkissen und Wasch-Utensilien und Hausschuhe. Gerne kannst du auch Kleiderbügel zum Trocknen nasser Kleidungsstücke mitnehmen.

## Verpflegung

Bei den Ferienfreizeiten haben wir Vollpension. Du brauchst also nur etwas Taschengeld um dir evtl. zusätzlich mal ein Eis oder so zu kaufen.

## Wie sieht der Ablauf aus

Am Sonntagnachmittag ist Anreisezeit und die Schlafplätze werden in der Tenne am Seglerhof bezogen.

Die Woche über steht neben dem täglichen Segeln auch jede Menge Spaß auf dem Programm. Wir starten mit Frühsport und einem gemeinsamen Frühstück. Machen uns fertig für die Vormittagssegelrunde, Essen zu Mittag und gehen dann nachmittags nochmal aufs Wasser. Wie sich dann alles weiter drum herum gestaltet, erfährst du vor Ort. Natürlich müssen wir uns auch immer etwas vom Wetter führen lassen.

Irgendwann kommt dann doch der Freitag und es wird nochmal etwas gesegelt, am Nachmittag steht das Aufräumen im Vordergrund. Später freuen wir uns über den Besuch der Eltern und Verabschieden uns gemeinsam.